

Fein- und Superfeinspachtel für die Betonkosmetik

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss sauber und frei von allen losen Teilen, Staub, Öl und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Zementschlämme müssen vollständig entfernt werden. Das Korngerüst des Untergrundes muss sichtbar sein.

Zementspiegel auf Sichtbetonflächen sind mit Donnitil 3 X zu entfernen.

Vornässen: Vor dem Aufbringen des Fein- oder Superfeinspachtels ist der Untergrund vorzunässen. Stark saugende Untergründe sind mehrmals vorzunässen. Ein geschlossener Wasserfilm auf dem Untergrund sowie mit Wasser gefüllte Poren und Lunker sind nicht zulässig. Nach dem Vornässen muss der Untergrund wieder soweit abtrocknen, so dass vor dem Aufbringen des Fein- oder Superfeinspachtels eine mattfeuchte Oberfläche vorhanden ist.

Eine Übersättigung des Betonuntergrundes ist zu vermeiden, damit im frisch aufgetragenen Spachtel keine Blasen entstehen.

Verarbeitungsbedingungen: Die Verarbeitungszeit des Spachtels ist von den Klimabedingungen abhängig. In Erstarrung befindliches Material darf nicht mehr aufgerührt oder verarbeitet werden. Auch der in der Verfestigung befindliche Fein- und Superfeinspachtel darf nicht mehr nachgerieben werden, da Rissbildungsgefahr besteht.

Die Mindestverarbeitungstemperaturen für Untergrund, Luft und Baustoff betragen + 5 °C. Bei Temperaturen unter + 5 °C sind die Arbeiten einzustellen. Ein Absinken der Temperaturen unter diesen Wert während der Erhärtungsphase ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.

Das Arbeiten unter direkter Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Grobspachtelung: Größere Unebenheiten, Kiesnester und dergleichen sind mit Grobspachtel zu reprofiliert. Hierzu sind die Allgemeinen Verarbeitungshinweise für Grobspachtel zu beachten.

Mischen: Der Fein- oder Superfeinspachtel wird in das vorgelegte Wasser eingestreut und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer klumpfreien, verarbeitungsgerechten Konsistenz anzurühren.

Materialauftrag: Die Verarbeitung erfolgt mit Kelle, Glätter oder Gummireibebrett MC-Tool Rubber. Weiterhin um eine feine, glatte Oberfläche zu erzielen, ist der Fein- oder Superfeinspachtel mit dem Reibeschwamm MC-Tool Sponge zu finalisieren.

Handwerklich bedingt können Farbtonveränderungen auftreten!

Mehrlagige Verarbeitung: Soll der Fein- oder Superfeinspachtel mehrlagig verarbeitet werden, sind zwischen den Arbeitsschritten Wartezeiten einzuhalten. Bitte dazu die Angaben in den jeweiligen Produktdatenblättern beachten.

Nachbehandlung: Die eingesetzten Fein- oder Superfeinspachtel sind vor schnellem Austrocknen durch Sonne und Wind zu schützen. Die mit Fein- oder Superfeinspachteln bearbeiteten Oberflächen sind in den ersten Tagen vor Regen zu schützen.

Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen den Erhärtungsverlauf.

Sonstige Hinweise: Die in den technischen Merkblättern angegebenen Verarbeitungsbedingungen beziehen sich immer auf das Material, den Untergrund und die Luft.

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300018894]